



Berater-Nord GbR • Die Unternehmerberater
An der Landwehr 3 D - 37574 Einbeck

Berater-Nord GbR
Die Unternehmerberater
Friedrich-Freitag-Straße 4
D – 31167 Bockenem

Ansprechpartner: Hans Tritz

Telefon: +49 (0)5067 – 6298
Telefax: +49 (0)5057 – 69 80 63

eMail: info@berater-nord.de
Internet: www.berater-nord.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen
Tr/MK

Datum
September 2007

Edelstahl statt altes Eisen – Goldgrube Silbermarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

der demographische Wandel und seine Auswirkung auf die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung wird immer stärker zum Thema in deutschen Unternehmen.

Im Vergleich zu heute werden bereits 2030 im Pool der nachwachsenden Arbeitskräfte am deutschen Arbeitsmarkt bis zu 5 Mio. potenziell qualifizierte Arbeitskräfte weniger verfügbar sein. Die Zahl berücksichtigt bereits den Saldo aus Ab- und Zuwanderungen, sowie die Erschließung der weiblichen Arbeitskräfte und den Abbau der qualifizierten Arbeitslosen.

Entsprechend der Altersstruktur der überwiegenden Mehrzahl der deutschen Unternehmen werden genau zu diesem Zeitpunkt große Teile der Belegschaften (teilweise über 50%) die Unternehmen altersbedingt verlassen (Rente mit 67).

Parallel dazu vernachlässigen Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen den Markt der über

50 jährigen. Dieser „Silbermarkt“ kommt in Kundenansprache und Angebotsprogramm vieler Unternehmen derzeit überhaupt nicht mehr vor, stellt aber ca. 50% des Kaufkraftpotenzials dar!

Die Bundesregierung befasst sich aktuell sehr stark mit diesem Thema, um genau dem entgegenzuwirken.

Wie telefonisch besprochen, ist das im Betreff genannte Thema auch und gerade für die IHK interessant.

Berater-Nord befasst sich bereits seit 3 Jahren mit diesem Thema, und hat daraus einen Einführungsvortrag von ca. 2 Stunden Dauer, eine 3 bis 4-stündige Informationsveranstaltung sowie eine Reihe von ein- bzw. mehrtägigen Seminaren und Workshops entwickelt.

Je nachdem, wie detailliert Unternehmen sich mit diesem Thema befassen wollen, können wir die Bedürfnisse individuell bedienen.

In einem persönlichen Vorstellungsgespräch möchten wir Ihnen das Programm gern einmal präsentieren und wir bitten Sie diesbezüglich um einen Termin in Hannover.

Berater-Nord: Die Unternehmerberater

(Hans Tritz)

Anlage: Quick Check für Ihre Entscheidung

Sitz der Gesellschaft:
UST-Ident-Nr.:
BIC:
IBAN:

Bockenem
DE248199742

Bankverbindung:
BLZ Nummer:
Konto Nummer:
Konto-Inhaber:

Volksbank Einbeck eG
262 614 92
8 367 400
Berater-Nord GbR



EDELSTAHL STATT ALTES EISEN

Der demographische Wandel wird immer deutlicher zum Thema in deutschen Unternehmen. Aktuell sind Arbeitnehmer zwischen 55 und 65 Jahren in Deutschland im internationalen Vergleich mit nur 41,8 Prozent unterproportional beschäftigt. Mehr als zwei Drittel dieser Arbeitsgruppe sind dabei jedoch überdurchschnittlich gut ausgebildet.

Parallel dazu entwickelt sich in den ersten Branchen (IT, Software, Luft- und Raumfahrt, Logistik, F&E, Ingenieur Tätigkeiten) ein deutlicher Fach-Arbeitskräftemangel. Tendenz: Branchenübergreifend steigend. Das Erwerbspersonenpotenzial wird bereits in den kommenden Jahren so stark sinken, dass auch eine hohe Zuwanderungsrate und eine steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen diesen Einbruch nicht kompensieren können wird.

Dies und die zunehmenden Schwierigkeiten, die Funktion der sozialen Systeme aufrecht zu erhalten lässt die Versuche, Arbeitskräfte über 50 Jahren wieder in den geregelten Arbeitsprozess zu integrieren, nicht zu einem gesellschaftlichen Großversuch, sondern zur wettbewerbsentscheidenden betrieblichen Notwendigkeit werden.

„Edelstahl statt altes Eisen“ titulierte deshalb die Uni Tübingen in einer aktuellen Studie und zeigt auf, dass ein entsprechendes Problembewusstsein erst in wenigen Unternehmen vorhanden ist:

Der „Kampf um die Talente“ (BMW) ist aber bereits auf breiter Front entbrannt, ca. 15 Prozent der Unternehmen (Metro, Siemens, Pfizer, Bosch, BLG, VTG, auch viele handwerklich-mittelständische Unternehmen sind dabei) besitzen inzwischen bereits einen Demographiebeauftragten.

Vorrangig genannte Hinderungsgründe für die Entscheidung zur Weiterbeschäftigung bzw. Einstellung älterer Arbeitskräfte sind Krankheit bzw. Krankheitsanfälligkeit (39 %) und auf Platz zwei höhere Gehaltskosten (27 %). Geringere Belastbarkeit (9 %), mangelnde Mobilität (7 %) oder geringere Leistungsfähigkeit (6 %) belegen dagegen hintere Wertungsränge. Gängige Vorurteile werden daher nur sehr bedingt bestätigt.

Den Hinderungsgründen können Sie durch gezielte Umgestaltung der vorhandenen und vakanten Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen aktiv entgegenwirken und das mühsam aufgebaute Humankapital erhalten.

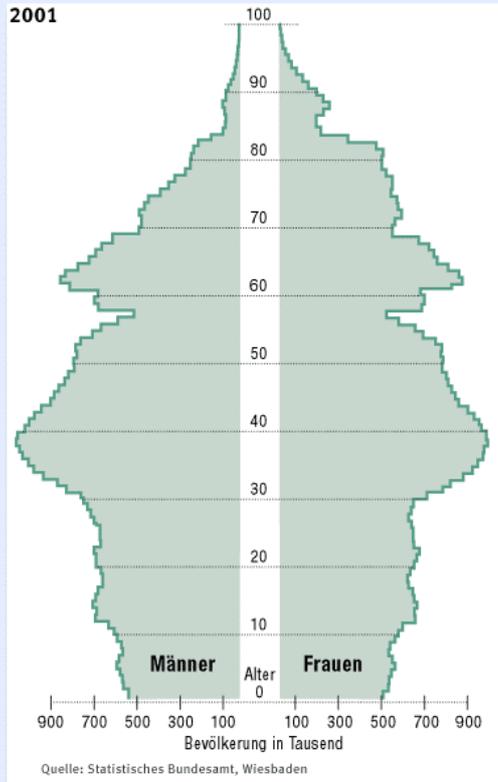
Zusammen mit den Verantwortlichen in Ihrem Unternehmen können die Spezialisten der BN Berater-Nord folgende Prozesse in Gang setzen und zu einer erfolgreichen Lösung führen:

- Ermittlung der Demographierisiken in Ihrem Unternehmen
- Integratives Personalmanagement: Sicherung und Übertragung des personenbezogenen Erfahrungswissens
- Jugend- und altersgerechte Arbeitsprozess- und Arbeitsplatzgestaltung
- Marketingmaßnahmen: Erschließung des Kundenpotenzials der Generation 50+
- Gestaltung und Betreuung von gemischten Teams
- Unterstützung und Begleitung von Motivationstools und lebenslangem Lernen
- u.a.m.

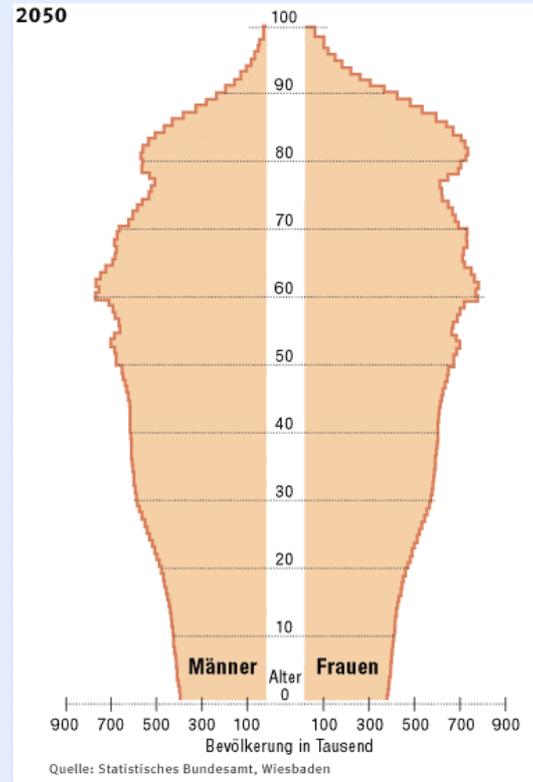
Wir steigern kurzfristig Ihre Wettbewerbsfähigkeit und machen Ihr Unternehmen langfristig demographiefest



Der Altersaufbau in Deutschland: Von der „Alterstanne“ ...



Der Altersaufbau in Deutschland: ... zur „Urne“



Der Altersaufbau in Deutschland: ... über den „Pilz“

